

Hallo Fachpresse ...!

Familotel überrascht den Markt

Zwei Neumitglieder – Antizyklische Werbung

27. April 2009: **Familotel expandiert: Zwei neue Hotels haben sich auf der gerade beendeten Frühjahrstagung der Kooperation als Neumitglieder vorgestellt. Zudem sieht die Vorbuchungssituation für den Sommer gut aus. Auch das neue „Baby“ von Familotel, die Marketingkooperation „top family hotel“ wurde vom Markt erfreulich gut aufgenommen. „Wir stehen zwar momentan gut da, aber für ein erfreuliches Jahresergebnis müssen wir noch mehr tun als bisher“, fasst Vorstand Michael Albert die Zusammenkunft der Hoteliers vom 19. bis 22. April in Norden-Norddeich zusammen.**

Zwei Neumitglieder

Die Tinte ist noch frisch, mit der Stefanie und Christian Burger den Familotel-Mitgliedsvertrag in der Osterwoche unterschrieben haben, doch das Hoteliers-Ehepaar ließ es sich nicht nehmen, aus dem bayerischen Schönberg ins ostfriesische Norddeich zu fahren, um die Familotel-Gemeinschaft persönlich in Augenschein zu nehmen. Von der wurden sie freundlich aufgenommen. „Obwohl in Schönberg bereits ein Familotel steht, spüren wir keinerlei Konkurrenzdruck“, freut sich Christian Burger über das herzliche Willkommen. Der 3 Sterne Superior Betrieb „Landhaus zur Ohe“ im Bayerischen Wald hat mit Familienurlaub auf hohem Niveau bereits Erfolg: Das Kinderland Bayern zeichnete den Betrieb wiederholt mit fünf Bärchen als besonders kinderfreundlich aus. In das Familotel-Portfolio bringt das Ehepaar dank zahlreicher dezenter Kuschelangebote zusätzliche Romantik-Momente. Für einen „Urlaub mit allen Sinnen“ ist das 50 Zimmer-Haus ebenfalls bekannt.

Auch Eva Kramb vom „Kloster Marienhöh“ erlebte die Frühjahrstagung von Familotel positiv: „Unser Haus wird gerade noch gebaut und ich habe viele wertvolle Tipps von den neuen Kollegen bekommen“. Am 1. Mai soll der 4-Sterne Betrieb in der malerischen Landschaft des Hunsrücks eröffnet werden. Dann ist es mit der Ruhe im ehemaligen Kloster Marienhöh vorbei und Kinderlachen statt frommes Gemurmel wird die ehrwürdigen und historischen Räume erfüllen. Bis 2002 wurde das Kloster von einem katholischen Frauenorden geführt, bevor 2004 eine private Immobiliengesellschaft das Anwesen erwarb. Mit dem 66 Zimmer Betrieb im pfälzischen Langweiler füllt Familotel nun einen „weißen Fleck“ auf der Landkarte.

Sommer läuft gut

„Wir tun uns ein bisschen schwer mit dem zweit- oder dritt-Urlaub, doch der Sommer ist bereits gut gebucht“, resümiert Vorstand Michael Albert die aktuelle Buchungslage. Bei einer internen Umfrage am 31. März 2009 gab die Mehrzahl der Betriebe an, dass die Buchungsvorschau auf die Sommermonate im Vergleich zum Vorjahr „gleich“ ist. Einige hatten sogar eine „bessere“ beziehungsweise „deutlich bessere“ Buchungslage für den Sommer. Rund ein Drittel der Betriebe geht mit „weniger“ oder „deutlich

Presseanfragen bitte an:

Dörte Behrmann, Fon: 0049 – (0)471 – 92 18 95 31, behrmann@energa-pr.de
PR-Agentur energa, Hafestraße 194, 27568 Bremerhaven

Text und Bilder finden Sie auch unter
www.familotel.com/presse.

Familotel AG
Postfach 52
D 83123 Amerang
Fon: 0049 – (0)8075 – 9149 – 0
Fax: 0049 – (0)8075 – 9149 – 25
info@familotel.de
www.familotel.com

weniger“ Sommerbuchungen in die Hauptsaison. Michael Albert geht aber davon aus, dass sich diese Situation noch ändern wird: „In diesem Jahr erweist sich die Vorlaufzeit, also die Zeit zwischen Buchung und Anreise als deutlich niedriger als im Vorjahr: Rund die Hälfte der Betriebe lebt aktuell mit einer Vorlaufzeit von maximal vier Wochen.“ Darüber hinaus berichten die Familotels in der Mehrheit von einem „unauffälligen“ und „normalen“ Nachfrageverhalten der Familien.

Da die Nebensaison sowie der Zweit- und Dritturlaub noch „mau“ (Albert) aussieht, nimmt Familotel die Idee der antizyklischen Werbung auf und investiert Marketinggelder bewusst in die schwächer nachgefragten Zeiten. Dennoch ist eine Marketingzulage für schlechte Zeiten ganz vom Tisch, die auf der Herbsttagung 2008 von vorsichtigen Hoteliers vorgeschlagen war.

top family hotel

Als neue Vermarktungsgesellschaft familienfreundlicher Betriebe, die die hohen Anforderungen von Familotel nicht erfüllen wollen oder können wurde im März 2009 „top family hotel“ gegründet. Basierend auf der langjährigen Kompetenz von Familotel realisiert tfh- Geschäftsführer Wilfried Furtwängler eine Idee, über die die Hoteliers bereits länger nachdachten. Der Markt reagiert gut auf dies Angebot, und so konnte Wilfried Furtwängler bereits acht Mitgliedsbetriebe vorstellen sowie zahlreiche ernsthafte Interessenten. 32 Hoteliers unterschrieben auf der Frühjahrstagung den tfh-Gesellschaftervertrag und stellten damit das neue „Baby“ auf finanziell kräftige Beine.



Hatten bereits eine gute Zeit auf der Familotel-Tagung im Familotel Deichkrone und freuen sich auf die Zusammenarbeit:

Vorstand Michael Albert (Familotel AG)

Eva Kramb (Familotel Klosterhotel Marienhöh)

Gastgeberin Kirstin Klug-Fröhlich (Familotel Deichkrone)

Stefanie und Christian Burger (Familotel Landhaus zur Ohe) (v.l.n.r.)

Presseanfragen bitte an:

Dörte Behrmann, Fon: 0049 – (0)471 – 92 18 95 31, behrmann@energa-pr.de
PR-Agentur energa, Hafensstraße 194, 27568 Bremerhaven